

Maribor

von Tomaz Lapajne Dekleva

Tarock, eine Beziehungskomödie aus dem Slowenischen von Ann Catrin Bolton

NIKA

Ich hoffe, du kannst ihn überzeugen.

SARA

Überzeugen?

NIKA

Nicht nach Maribor zu gehen.

SARA

Ach, nein, also ... wir sind noch nicht so ... weißt du ... ernsthaft ...

Maribor ist eine Beziehungskomödie über vier junge Erwachsene, die sich regelmäßig zum Kartenspielen treffen. Bis einer von ihnen in nach Maribor ziehen will. Das weckt starke Emotionen bei den anderen und führt zu unerwarteten Reaktionen. Sie haben Angst, die Welt zu verlieren, die sie kennen und in der sie sich sicher fühlen. Ihre Reaktionen sind groß und nicht rational. Hier findet im Kleinen statt, was Europäer:innen gerade erleben: Angst, das zu verlieren, was sie haben und woran sie gewöhnt sind.

Wenn also die Freunde zusammen tarockieren, spielen sie Beziehungen, die sie im wirklichen Leben haben. Sie setzen dabei alles aufs Spiel aus Angst vor Veränderung. Die Frage ist nur, kann das funktionieren?

Besetzung: 2 D, 2 H

Dekoration: 1

Dauer: 70 Minuten

Frei zur UA

Frei zur DSE

Biografie: Tomaz Lapajne Dekleva, geboren 1971 in Ljubljana, studierte Naturwissenschaften, widmete aber seine berufliche Laufbahn nach dem Abschluss dem Theater. 1993 begann er seine Karriere zunächst in der Theaterimprovisation und wurde in zahlreichen Workshops von Mentoren der Improvisationsschule Del Close ausgebildet.

Heute ist er als Autor, Schauspieler und Improvisator im Theater tätig. Er beteiligte sich an Projekten der Gesellschaft für die Entwicklung des Theaters im Bildungswesen, des Kollektiv Narobov, des Unikat Theaters, der Roten Nasen, von Radio Slovenija, Televizija Slovenija und anderen. Tomaz Lapajne Dekleva schreibt nicht nur Theaterstücke sondern auch Bücher und Fachartikel und ist Mitglied des slowenischen Schriftstellerverbandes. Dekleva unterrichtete Chemie an mehreren Gymnasien und Mittelschulen und war Lehrer für Theaterimprovisation am Kunstgymnasium Nova Gorica. Er tourte als (Impro-)Schauspieler ausgiebig im Ausland: Armenien, Österreich, Belgien, Bulgarien, Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Georgien, Kroatien, Italien, Kanada, Litauen, Deutschland, Polen, Slowakei, Schweden, Schweiz, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich. In seiner Arbeit griff er auf die Fähigkeiten des Improvisations- und Clowntheaters zurück und verband sie mit naturwissenschaftlicher Bildung. Seine Arbeiten, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, sind von nachdenklicher Verspieltheit geprägt.